

Wissenschafts-Meldung aus GEO 4/2004

MEDIZIN: Rasche Heilung bei Milchallergie

Hamburg, 23. März 2004 - Innerhalb von fünf Tagen hat eine Therapie an der Hautklinik Jena einen australischen Jungen von einer besonders schweren Kuhmilch-Unverträglichkeit befreit. Und damit geschafft, was Millionen Allergikern nie oder nur in jahrelangen Prozessen beschieden ist. Wie das Magazin GEO in seiner April-Ausgabe berichtet, lag die Reizschwelle des Patienten zunächst bei einem Teil Milch auf hunderttausend Teilen Wasser. Nachdem ihm die Ärzte zunächst eine Dosis in extremer Verdünnung (1:1 000 000) verabreicht hatten, erhöhten sie den Milchgehalt alle zwanzig Minuten um das Doppelte. Bereits vier Tage später konnte der Junge das erste Glas Kuhmilch ohne allergische Reaktion genießen und muss nun täglich 100 bis 200 Milliliter Milch zu sich nehmen, um die angehobene Reizschwelle aufrecht zu erhalten. Die als "Oral Rush" bezeichnete Methode funktioniert bei Milch besonders gut, da deren Zusammensetzung nur wenig variiert. Von einer Therapie auf eigene Faust rät die behandelnde Oberärztin Andrea Bauer allerdings dringend ab: Schwere Schockzustände beim Patienten könnten die Folge sein.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maike@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de